

Einbautipps Zahnriemenwechsel

Am Beispiel des Volkswagen Golf IV 1,9 TDI Bj. 2001, Motorcode AHF



Dieser Motor ist in verschiedenen Fahrzeugen und Varianten in großen Stückzahlen verbaut worden. Er ist bei der Einstellung der Spannrolle für den Monteur nicht ohne Risiko. Um einen reibungslosen Ablauf des Riemenwechsels zu gewährleisten, geben wir hier eine gut nachvollziehbare Installationshilfe.



Vorbereitende Arbeiten zum Ausbau:

- Scheinwerfer vorn rechts entfernen
- Ladeluftschlauch abbauen
- Kühlwasserausgleichsbehälter lösen
- Den Vorratsbehälter der Servolenkung vom Halter lösen; nur zur Seite legen
- Nun den oberen Zahnriemendeckel entfernen
- Vakuumpumpe am Zylinderkopf hinten abbauen
- Jetzt die untere Motorverkleidung abbauen
- Den Keilrippenriemen entspannen und abnehmen
- Die drei Befestigungsschrau-

- ben des Spannerhalters entfernen
- Spannvorrichtung-Aggregatieriemen abbauen
- Kurbelwelle auf OT stellen. Markierung des Schwungrads in der Getriebeglocke muss mit der Bezugsmarke am Gehäuse fluchten (siehe Abbildung 1).

Nun das Nockenwellenlineal hinten einsetzen und mit passenden Fühlerlehren rechts und links ausrichten. OE (T 3418) Das Lineal ist auch in der

CONTI® TOOL BOX enthalten (siehe Abbildung 2). Lässt sich das Nockenwellenlineal nicht einsetzen, muss die Kurbelwelle um eine volle Umdrehung weitergedreht werden. Nun das Blockierwerkzeug an der Einspritzpumpe einsetzen (ggf. leicht einölen). Blockierwerkzeug: OE (3359) Auch hier kann ein Arretierdorn aus der CONTI® TOOL BOX verwendet werden. Die drei Schrauben in den Langlöchern leicht lösen (siehe Abbildung 3).

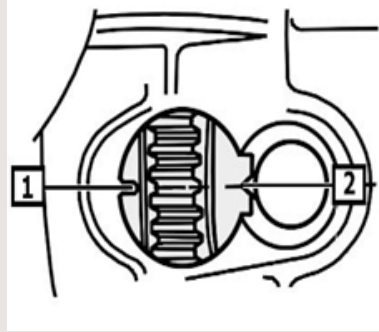


Abbildung 1: Stellung der Kurbelwelle; Quelle: TecDoc Audacon



Abbildung 2: Nockenwellenlineal

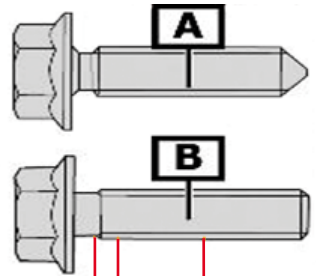


Abbildung 3: Zwei verschiedene Schraubentypen in den Langlöchern der Kurbelwelle

Achtung:
 Typ A: Schrauben ersetzen.
 Typ B: Schrauben können weiter verwendet werden.

Hinweis:
 Die Zentralmutter der Einspritzpumpe darf auf keinen Fall gelöst werden.

Weiter im Intranet
 Wie Sie mit dem Einbau weiter verfahren und was bei der Spannungseinstellung des Zahnriemens zu beachten ist, lesen Sie im Intranet unter der Rubrik „Technische Informationen ad-AD“, Unterrubrik „Lieferanten“.